شعر
هنادي زرقه

مثل قلب على مدخل بيت

Hanadi Zarka

Gedichte

Wie ein Herz am Hauseingang

Hanadi Zarka

Wie ein Herz am Hauseingang

Gedichte

aus dem Arabischen übersetzt
von Barbara Winckler

قلب ينبح وحيداً

يضع البائع السمكة في كيس الثلج.
يقول: طريقك طويل؛ أخاف أن تفسد السمكة.

أفتح الكيس،
أنتقي القطع الكبيرة،
أضعها في تجويف صدري.
طريقي طويل؛ أخاف أن يفسد قلبي.

منذ أن غدت المواصلات قليلةً، بل نادرة،
وأنا أشمُّ رائحة قلبي وهو يتعطن في المسافات الطويلة.
ينفر الأشخاص في الحافلة.
ينبهون السائق: حريق... ثمّة حريق.
ألُفُّ قلبي بثوبي.
أقرّعه: فلتخمد ... فلتخمد
أهيل عليه التراب.

هل يستحق الأمر هذا العناء؟
أعليّ أن أصحب قلبي أنّى ذهبتُ؟
سوف أربطه، مثل كلبٍ، على مدخل البيت.
سوف يحرس البيت؛
ينبح وحيداً في الظلام؛
يتلهّى بخيالات العابرين؛
يمضي شيخوخته هادئاً؛
يذبل مثل شجرة الغاردينيا التي امتنعتُ عن سقايتها؛
يذوي بانتظاري؛
ولا يحترق.

Ein Herz, das einsam bellt

Der Verkäufer packt den Fisch in die Kühltüte.
Er sagt: Du hast einen langen Weg vor dir; ich fürchte, der Fisch verdirbt.

Ich öffne die Tüte,
wähle die großen Stücke,
lege sie mir in die Brusthöhle.
Ich habe einen langen Weg vor mir; ich fürchte, mein Herz verdirbt.

Seit die Verkehrsmittel selten, ja kaum noch kommen,
rieche ich mein Herz, wie es fault auf den langen Distanzen.
Es vertreibt die Leute im Bus.
Sie melden dem Fahrer: Feuer … Es brennt.
Ich schlage mein Herz ein in meine Kleider.
Ich weise es zurecht: Geh aus … geh endlich aus,
und überschütte es mit Erde.

Ist es all diese Mühe wert?
Muss ich mein Herz mitnehmen, wohin ich auch gehe?
Ich werde es anbinden, wie einen Hund, am Hauseingang.
Es wird das Haus bewachen;
einsam im Dunkeln bellen;
sich ablenken mit den Phantasien der Passanten;
sein Alter in Ruhe verbringen;
welken wie der Gardenienbaum, den ich nicht mehr gegossen habe;
verkümmern, während es auf mich wartet;
und nicht verbrennen.

سماء ضيقة

يضع أخي كيساً على طاولة المطبخ،
ويقول: اشْوِهم.

أفتح كيس العصافير،
أنظرُ عيونَها المسودّة،
أجنحتها الصغيرة المنتوفة،
بطونها المبقورة.
سوف تنقص السماء هذا اليوم.

كانت الطائرات تقلع من المطار القريب.
تمضي محمّلة بالشباب،
وتعود ترشح دماً فوق قرانا.
من يومها، كففتُ عن النظر الى السماء.
من يومها، ضاقت السماء.
من يومها، وهم يقتلون العصافير.

Ein enger Himmel

Mein Bruder legt eine Tüte auf den Küchentisch
und sagt: Grill sie!

Ich öffne die Tüte voll mit Vögeln,
betrachte ihre schwarzumrandeten Augen,
ihre gerupften kleinen Flügel,
ihre aufgeschnittenen Bäuche.
Der Himmel wird leer sein an diesem Tag.

Früher hoben Flugzeuge vom nahen Flughafen ab.
Sie zogen fort, beladen mit jungen Männern,
und auf dem Rückweg sickerte daraus Blut über unsere Dörfer.
Seit jenem Tag habe ich aufgehört, in den Himmel zu schauen.
Seit jenem Tag ist der Himmel eng geworden.
Seit jenem Tag, an dem die Vögel töteten.

عثّ الذكريات

يقول أخي:
وأنت توضبين الثياب،
لا تنسي النفتالين.

هل يحفظ النفتالين الذكريات أيضاً؟

تلك الكنزة الرمادية التي أقنعتني بشرائها،
قلت لك: لا أحبّ الرمادي، لونك المفضّل في الثياب وفي الحياة.
ماذا عن الفستان البني الذي عددته منافياً للحشمة؟
وذاك البنطال الأبيض الذي نال نصيبه من التقريع:
«لم يعد يليق بعمرك!»
وتلك الثياب السوداء التي تراكمت منذ أحد عشر عاماً،
كلّما تخلصت من أحدها اضطررت لشراء غيره.
وحدها الأحذية الرياضية تستحق الحفاظ عليها:
ساعَدَتْني على الهرب في الأوقات الحزينة.

أفتح الخزانة،
أُخرج النفتالين من بين الثياب،
أرميه في المغسلة.
فليأت العثّ ويلتهم الثياب:
سأقتني ذكريات جديدة.

Die Motten der Erinnerungen

Mein Bruder sagt:
Wenn du die Kleider wegpackst,
vergiss nicht die Mottenkugeln.

Bewahren Mottenkugeln auch die Erinnerungen?

Der graue Pullover, zu dessen Kauf du mich überredet hast;
ich sagte dir: Ich mag kein Grau, deine Lieblingsfarbe bei Kleidung und im Leben.
Was ist mit dem braunen Kleid, das du unschicklich fandest?
Und der weißen Hose, die auch ihren Tadel abbekam:
„Sie passt nicht mehr zu deinem Alter.“
Und den schwarzen Kleidungsstücken, die sich seit elf Jahren angesammelt haben;
immer wenn ich mich von einem getrennt hatte, war ich gezwungen, ein anderes zu kaufen.
Nur die Turnschuhe sind es wert, aufgehoben zu werden:
sie halfen mir davonzulaufen in traurigen Zeiten.

Ich öffne den Schrank,
nehme die Mottenkugeln zwischen den Kleidern heraus,
werfe sie ins Waschbecken.
Sollen die Motten doch kommen und die Kleider fressen:
ich werde neue Erinnerungen besorgen.

مثل كدمة زرقاء على القلب

مريرةٌ تلك الحروب التي أخوضها مع الذاكرة.
أفيقُ مثخنةً بالطعنات.

قلتُ: غفرتُ ما تقدّم وما تأخّر،
لكنَّ الذاكرة وحش يتسلل إلى الوسائد.
يعضّ فراشات أحلامي البسيطة.

قلت: سوف أضع نقطةً،
وأغلق الباب خلفي.
هكذا، أجلس في الشمس،
أمضي الوقت أنزع أشواك الأذيّة من مسامي،
وأقول: لا بأس!

ولدتُ بذاكرة قوية.
قال مدرس التاريخ: ذاكرتك مثل بيغ بن.
فرحتُ، يومها، بنيل العلامة كاملةً في التاريخ.
كنت صغيرةً لم أعلم بَعدُ أنّ جراحي النفسية جميعها بسبب التاريخ.
يسألني الطبيب عن تاريخ العائلة الطبي،
أُطرق وأسرد: أمراض القلب، الذاكرة، سرطان الثدي...

→

Wie ein blauer Fleck am Herzen

Erbittert sind sie, die Kämpfe, die ich mit dem Gedächtnis austrage.
Ich wache auf, durchlöchert von Stichwunden.

Ich sagte: Ich habe verziehen, was war und was kommen wird,
doch das Gedächtnis ist ein Ungeheuer, das in die Kopfkissen schlüpft.
Es beißt die Schmetterlinge meiner naiven Träume.

Ich sagte: Ich werde einen Schlussstrich ziehen
und die Tür hinter mir schließen.
So setze ich mich in die Sonne,
verbringe die Zeit damit, die Dornen der Kränkung aus meinen Poren
zu ziehen,
und sage: Nicht so schlimm!

Ich habe von Geburt an ein gutes Gedächtnis.
Mein Geschichtslehrer sagte immer: Dein Gedächtnis ist wie der Big Ben.
Damals freute ich mich über die volle Punktzahl in Geschichte.
Ich war jung und wusste noch nicht, dass meine seelischen Wunden alle
ihren Grund in der Geschichte haben.
Der Arzt fragt mich nach der familiären Krankengeschichte;
ich senke den Kopf und zähle auf: Herzkrankheiten, Gedächtnis, Brustkrebs ...

→

يا لهذا التاريخ!
أُفْصِحُ للمعالجة النفسية عن مخاوفي من الزهايمر،
تقول: لكنك أردت أن تنسي، هذا ما جئت من أجله.
أقول: أما من نسيان انتقائي؟
لِمَ عليَّ أن أمشي وأخشخش بأردأ اللحظات وأصوات الراحلين؟
تشردُ
أشردُ
تلتفت إلى بقعة في ذراعي.
أنظر إلى البقعة الزرقاء وأتذكر القسوة.
أوضحُ: اللعنة ذاتها. للجسد ذاكرة أيضًا!

Ach, diese Geschichte!
Ich offenbare der Therapeutin meine Ängste vor Alzheimer;
sie sagt: Aber du wolltest vergessen, dafür bist du doch gekommen.
Ich sage: Gibt es kein selektives Vergessen?
Warum muss ich herumlaufen und mit den schlimmsten Momenten
und den Stimmen der Verstorbenen rasseln?
Sie hängt ihren Gedanken nach,
ich hänge meinen Gedanken nach;
sie wendet sich einem Fleck auf meinem Arm zu.
Ich betrachte den blauen Fleck und erinnere mich an die Gewalt.
Ich erkläre: Derselbe Fluch. Auch der Körper hat ein Gedächtnis!

ذرائع واهية للحب

كففتُ عن أخذ الأمور على محمل الجدّ:
كأن تؤلمني مفاصلي، ولا أستطيع الحراك،
فأعزو ذلك إلى تغيّر في الفصول!

كأن تتأخّر في القدوم،
فأتذرع بنقص المحروقات
أو ازدحام السير!

كأن يضعوك على الصليب،
ويدقّوا المسامير في كفّيك
وقدميك،
وأرى ألم البشرية في عينيك،
فأقول: سوف يقوم،
ما صلبوه ولكن شُبّهَ لهم!

كأن تقول: لم أعد أحبّك،
فأضحك بدل أن أبكي،
وأقنع قلبي بأنّك ثنائي القطب بين المكتئبين!

كأن أتوقف عن حبّك،
فأقول: بعيدٌ عن العين قريبٌ إلى القلب،
مثل طعنة سكين.

Schwache Vorwände für die Liebe

Ich habe aufgehört, die Sachen ernst zu nehmen,
als schmerzten mir die Gelenke, und ich könnte mich nicht bewegen,
und ich schriebe es dem Wechsel der Jahreszeiten zu!

Als würdest du dich verspäten,
und ich gäbe vor, es liege am Mangel an Benzin
oder am Stau!

Als schlügen sie dich ans Kreuz,
hämmerten dir Nägel in die Handflächen
und Füße,
ich sähe den Schmerz der Menschheit in deinen Augen,
und ich würde sagen: Er wird auferstehen;
sie haben ihn nicht gekreuzigt, sondern es erschien ihnen so!

Als sagtest du: Ich liebe dich nicht mehr,
und ich würde lachen, statt zu weinen,
und mein Herz davon überzeugen, dass du bipolar bist unter
den Depressiven!

Als würde ich aufhören, dich zu lieben,
und sagen: Aus dem Auge, doch nicht aus dem Sinn,
wie ein Messerstich.

الحزن ضيف ثقيل

ضيف ثقيل هو الحزن.
يسعك أن تفكّر في الأمر على هذا النحو،
فتُضْطَرُّ أن تترك له السرير
وتنام على الكنبة.
تستيقظ مرغماً لتعدّ له القهوة
وتشاطره جلسات النميمة.

ثرثار هو الحزن، لا يكفّ عن الكلام.
هكذا، أغمض عينيّ وأغلق أذنيّ،
كما اعتدت حين كانت الممرضة تزرق الإبرة في العضل،
وتضحك من تصرفي الطفولي.
أقول لها: هكذا يخفّ الألم!
تقول: كما يغمض محكومٌ بالإعدام عينيه لحظة سحب الكرسي من تحت قدميه.
أو مثل مسافر في الباص ينشغل عن رؤية الدمار على جانبي الطريق بسماع أغنية
عن الحبّ!

حسنٌ، كنا نتحدّث عن الحزن.
لا أعلم أين يأخذني هذا الحزن؟
البارحة مثلاً،
لم يستطع النوم.
أيقظني لأسهر معه في الشرفة.
كان الجوّ بارداً.
وضع شالي عليه.
لم يكتف بذلك،
دخّن سجائري أيضاً.
وبقيت بلا سجائر،
في مدينة غريبة.

→

Der Kummer ist ein lästiger Gast

Ein lästiger Gast ist er, der Kummer.
So kannst du darüber denken;
Du bist genötigt, ihm das Bett zu überlassen
und auf dem Sofa zu schlafen.
Gezwungenermaßen stehst du auf, um ihm Kaffee zu kochen
und ihm beim Lästern Gesellschaft zu leisten.

Ein Schwätzer ist er, der Kummer, der nicht aufhört zu reden.
So schließe ich die Augen und halte mir die Ohren zu,
wie ich es mir angewöhnt hatte, wenn die Krankenschwester mir eine Spritze in den Muskel gab
und über mein kindisches Verhalten lachte.
Ich sage ihr: So schmerzt es weniger!
Sie sagt: Wie ein zum Tode Verurteilter die Augen schließt in dem Moment, wo man ihm den Stuhl unter den Füßen wegzieht.
Oder wie ein Reisender im Bus sich vom Anblick der Zerstörung am Straßenrand ablenkt mit einem Liebeslied!

Gut, wir sprachen über den Kummer.
Ich weiß nicht, wohin mich dieser Kummer bringen wird.
Gestern zum Beispiel
konnte er nicht schlafen.
Er weckte mich, damit ich mit ihm die Nacht auf dem Balkon verbringe.
Es war kalt.
Er legte sich meinen Schal um.
Er begnügte sich nicht damit;
er rauchte auch noch meine Zigaretten.
Und ich blieb ohne Zigaretten,
in einer fremden Stadt.

→

هل أخبرتكَ كيف تعلمتُ التدخين؟
في البداية، كنت أدخن بقايا سجائر أختي الغاضبة.
رحتُ بعدها أختلس السجائر من إخوتي.
ولأنهم كانوا يرون حزنًا صغيراً يكبر في الرحم،
لم يوبخوني، كما جرت العادة.

ثمّة خلط بدأ يدبُّ في النصّ:
هل الحزن ضيف ثقيل عابر
أم أنّه الطفل المعوّق الذي أنجبته من رحمي،
وما زلت موشومة به؟
أمشي في الشارع
فيهرب منّا الأطفال
أو يرموننا بالحجارة!

يا لهذا الطفل الشائه!
من غضبي،
أو لأقل من يأسي
وضعته في مشفى المجانين،
في بلد المجانين،
وأنكرت أمومتي،
أنا الأم العاق.

حين كبر أراد أن يتعرّف أمّه البيولوجية؛
هكذا قيل لي.
بدأ يزورني على فترات متقاربة.
وعلى غفلة مني، نقل أشياءه وسكن معي.
تسلل من الكنبة إلى السرير.
ثم قال لي: أريد العودة إلى رحمك!

Habe ich dir erzählt, wie ich das Rauchen gelernt habe?
Am Anfang rauchte ich die Reste der Zigaretten meiner
zornigen Schwester.
Danach begann ich, Zigaretten von meinen Geschwistern zu klauen.
Und weil sie einen kleinen Kummer in mir heranwachsen sahen,
schalten sie mich nicht, wie es üblich wäre.

Da ist eine Verwirrung, die in den Text einzufließen begann:
Ist der Kummer ein vorübergehender lästiger Gast,
oder ist er das behinderte Kind, das ich selbst bekommen habe
und mit dem ich noch immer tätowiert bin?
Ich laufe durch die Straße,
und die Kinder laufen vor uns weg
oder bewerfen uns mit Steinen!

Ach, was für ein entstelltes Kind!
Aus Zorn
oder um meine Verzweiflung zu verringern,
brachte ich es in einer Irrenanstalt unter,
im Land der Verrückten,
ich leugnete die Mutterschaft,
ich bin eine Rabenmutter.

Als er älter wurde, wollte er seine leibliche Mutter kennenlernen;
so sagte man mir.
Er begann, mich öfter zu besuchen.
Und ohne dass ich es merkte, brachte er sein Zeug her und zog bei mir ein.
Er schlich sich vom Sofa ins Bett.
Dann sagte er mir: Ich möchte zurück in deinen Bauch!

الطفل - القصيدة

يقول الطبيب: حملك عزيز!
لكنّه يشير إلى مشكلات يتعذّر فيها الحمل على نحو ما تحمل النساء.

لطالما كنت مختلفة، هكذا أعزي نفسي.

ليست مشكلة:
أتأخّرُ في إنجاب طفلي.
وحتى يحين ذلك، أغيّر وجه الأرض لأجله.
لأقُلْ، مثلاً، أطيحُ بالطغيان والطغاة وأنهي الحروب؛
أكفّ عن البحث عن ألف عمل وأهيئ له سرير أغانٍ؛
أجمع حكايات ما قبل النوم وأخترع أحلاماً تليق بولدي؛
أزرع أعشاباً صغيرة ليّنة في طريق حَبْوِه؛
أربي حيوانات مسالمة أليفة ليغدو مسالماً وأليفاً؛
أُفَلْتِرُ الهواء من رائحة البارود كرمى لمنخريه الصغيرين؛
أخترع كواتم للطائرات والصواريخ؛
أطلق العصافير من أقفاصها؛
ألوّن السماء بالأزرق فحسب؛
لن يرى أعمدة الدخان تتصاعد من بيوت مدمرة؛
أربي له الفراشات على توت جسدي.

تأخّر طفلي في المجيء أربعين عاماً،
وهذه القصيدة طال انتظارها:
حملي عزيز!

Das Kind – das Gedicht

Der Arzt sagt: Deine Schwangerschaft ist fragil!
Er verweist auf Probleme, bei denen man nicht wie andere Frauen schwanger wird.

Ich war immer schon anders, so tröste ich mich.

Das ist kein Problem:
Ich bekomme mein Kind erst spät.
Und bis das geschieht, verändere ich ihm zuliebe die Welt.
Sagen wir, zum Beispiel, ich stürze die Tyrannei und die Tyrannen und beende die Kriege;
ich höre auf, tausend Jobs zu suchen, und bereite ihm ein Bett voller Lieder;
ich sammle Gutenachtgeschichten und erfinde für mein Kind passende Träume;
ich pflanze kleine zarte Gräser, wo es krabbelt;
ich halte zahme, friedliebende Tiere, damit es friedliebend und zahm wird;
ich filtere die Luft vom Geruch des Schießpulvers für seine kleinen Nasenlöcher;
ich erfinde Schalldämpfer für Flugzeuge und Raketen;
ich befreie die Vögel aus ihren Käfigen;
ich färbe den Himmel blau, weiter nichts;
es wird keine Rauchsäulen aus zerstörten Häusern aufsteigen sehen;
ich züchte für ihn Schmetterlinge auf den Maulbeerbäumen meines Körpers.

Mein Kind kam vierzig Jahre zu spät,
und dieses Gedicht ließ lange auf sich warten:
Meine Schwangerschaft ist fragil!

مثل قلب على مدخل البيت

مثل أعمى يقوده كلبه
يقودني قلبي.

قد تبدو العبارة عاطفية على نحو ما،
لكنّ الأمر لا علاقة له بذلك.

لم أنجب طفلاً،
فقالوا: اقتنِ حيواناً أليفاً،
ولم أجد أكثر ألفة من قلبي:
يحتمل نزقي؛
أحبسه أياماً طويلة؛
لا يضجر؛
لا ينبح؛
ما إن أفتح له صدري
يقفز مبتهجاً؛
يلعق دموعي حين أبكي؛
يربت على كتفي: لا بأس؛
وحين أعماني الحب
وعدت مخذولة،
قادني في خضم أذى الصبية في الشارع؛
وعلى الرغم من جراحه الدامية،
لم يتخلّف يوماً عن مدّ يد العون لي.

ها قد ناهزنا الخمسين وهو معي.
يقعي عند قدمي.
يهز ذيله.
يراقبني بحكمة الكلاب الطاعنة في السن،
وفي عينيه نظرة استجداء وحيدة:
لا تطلقي النار عليّ،
لا تلقيني بعيداً عنك!

Wie ein Herz am Hauseingang

Wie einen Blinden, den sein Hund führt,
führt mich mein Herz.

Der Ausdruck mag etwas emotional erscheinen,
aber damit hat es nichts zu tun.

Ich habe kein Kind bekommen,
und so sagten sie: Schaff dir ein zahmes Tier an,
und ich fand nichts Zahmeres als mein Herz:
Es erträgt meine Launenhaftigkeit;
ich sperre es tagelang ein;
es langweilt sich nicht;
es bellt nicht;
kaum öffne ich ihm meine Brust,
springt es vor Freude;
es leckt meine Tränen, wenn ich weine;
es klopft mir auf die Schulter: Nicht so schlimm;
und als mich die Liebe blind machte
und ich enttäuscht zurückkam,
führte es mich mitten durch die Angriffe der Kinder auf der Straße;
und trotz seiner blutenden Wunden
versäumte es nie, mir eine helfende Hand zu reichen.

Nun sind es bald fünfzig Jahre, dass es bei mir ist.
Es hockt zu meinen Füßen.
Es wedelt mit dem Schwanz.
Es beobachtet mich mit der Weisheit der betagten Hunde,
und in seinen Augen ist ein einziger flehender Blick:
Schieß nicht auf mich,
Wirf mich nicht weit weg von dir!

كلاب الوحدة

في الظهيرة،
أربط وحدتي بحبل
وأنزل الشارع.

إسوة بالعجائز الذين ينزّهون كلابهم في برلين،
أترك الحبل قليلاً، فتتبعني مثل جرو صغير.
تنبح على المارة.
تتوسّل بقية الكلاب.

من يحتاج الشفقة حقّاً: الكلاب أو العجائز؟
يخشى البشر الأنانيون الوحدة، فيربّون كلاباً.

الكلاب وحيدة.
وكذا العجائز.
أنا أيضاً أربّي الوحدة.
وحدتي كلب شارد
لا أُحسنُ ترويضه.

Die Hunde der Einsamkeit

Zur Mittagszeit
nehme ich meine Einsamkeit an die Leine
und gehe runter auf die Straße.

Genau wie die Alten, die ihre Hunde ausführen in Berlin,
lasse ich die Leine ein wenig locker, und sie folgt mir wie ein kleiner Welpe.
Sie bellt die Passanten an.
Sie sucht Kontakt zu den anderen Hunden.

Wer braucht das Mitleid wirklich: die Hunde oder die Alten?
Die egoistischen Menschen fürchten die Einsamkeit, und so halten sie sich Hunde.

Die Hunde sind einsam.
Und ebenso die Alten.
Auch ich halte mir die Einsamkeit.
Meine Einsamkeit ist ein streunender Hund,
den ich nicht zähmen kann.

مثل صديق لا يغادر شجرة

يقولون إنَّ الربيع مذهل في هذه المدينة.

حسنٌ، لِمَ تبدو الأشجار كأنّها خارجة من حريق؟
والطيور، لِمَ لَمْ تفارق أعشاشها!
هل يُلْمِعُ كلّ هذا إلى أملٍ ما؟

يقولون إن الربيع يتفجّر هنا فجأةً من بطن الشتاء.

ها قد أزهرت شجرة الكرز في ليلة واحدة!
تذكّري : عمر أزهار الكرز قصير!
أعود إلى صورة لأزهار الكرز وهي تغطي نهر ساكورا في اليابان،
فتعود إلى ذاكرتي صور الضحايا في شوارع مدينتي.

يقولون: لكلِّ شجرة هنا رقمٌ وسجلٌ
وتاريخٌ للأمراض التي ألمّت بها
والطيور التي آوت إليها.

مثلنا: نحن أيضاً لنا سجلّات
وتاريخ للخيبات وزيارات الأطباء النفسيين،
ولنا أرقام في المقابر الجماعية
وفي الكوارث الطبيعية،
ونحن أيضا تتساقط أوراقنا،
ونحفظ الأصدقاء الذين بنوا أعشاشهم في قلوبنا،
ونحن نعرف أيضاً كيف ننكسر
وكيف نحترق
وكيف ننهض.

Wie ein Freund, der keinen Baum verlässt

Sie sagen, der Frühling sei fantastisch in dieser Stadt.

Gut, und warum sehen die Bäume dann aus, als hätten sie ein Feuer überstanden?
Und die Vögel, warum haben sie ihre Nester nicht verlassen?
Deutet all das irgendeine Hoffnung an?

Sie sagen, der Frühling breche hier ganz plötzlich aus, mitten aus dem tiefsten Winter.

Gerade ist der Kirschbaum erblüht in einer einzigen Nacht!
Vergiss nicht: Die Lebensdauer der Kirschblüten ist kurz!
Ich erinnere mich an ein Bild mit Kirschblüten, wie sie den Fluss Sakura in Japan bedecken,
und mir kommen die Bilder der Opfer in den Straßen meiner Stadt ins Gedächtnis.

Sie sagen: Jeder Baum hier hat eine Nummer und eine Akte
und eine Geschichte der Krankheiten, die ihn befallen haben,
und der Vögel, die in ihm wohnten.

Genau wie wir: Auch wir haben Akten
und eine Geschichte von Enttäuschungen und Besuchen bei Psychiatern,
wir haben Zahlen in Massengräbern
und in Naturkatastrophen,
und auch wir verlieren unsere Blätter,
behalten die Freunde, die ihre Nester in unseren Herzen gebaut haben,
und auch wir wissen, wie wir zerbrechen,
wie wir verbrennen
und wieder aufstehen.

روح فرنكشتاين

أنّى لي أن أعيد ترتيب عالمي بقلب مثقوب؟
طال ما آمنتُ أنّ روحي تشكّلت على غرار فرنكشتاين؛
كلما تقدّمتُ في العمر،
سقط صديق في لجّة الموت،
وسقطت معه قطعة من روحي.
ولأنّهم آية في الجمال
يصعب أن يسدّ مسدّهم أحد.

هكذا، أمضي مع روحي
مثل راية ممزقة،
ترفّ فوق أنقاض بلاد بعيدة،
تخفّ،
تلمع،
تضيء،
وتخبو في النهاية،
مع رحيل الصديق الأخير.

Frankensteins Seele

Wie kann ich meine Welt neu ordnen, mit einem durchlöcherten Herzen?
Lange glaubte ich, meine Seele sei Frankenstein nachgebildet;
immer wenn ich älter wurde,
fiel ein Freund in den Abgrund des Todes,
und mit ihm fiel ein Teil meiner Seele.
Und weil sie ein Muster an Schönheit waren,
kann schwerlich jemand sie ersetzen.

So ziehe ich weiter mit meiner Seele
wie mit einer zerrissenen Fahne,
die über den Trümmern eines fernen Landes flattert,
schwächer wird,
funkelt,
leuchtet
und am Ende erlischt,
mit dem Tod des letzten Freundes.

أوهام عن النجاة

هذي القصائد تشبهنا:
مبتورة الأطراف،
تحاول النجاة،
فتقع في حفرة اسمها «الوطن».

تشبهنا هذه الأرض:
تحتاج حرباً وزلزالاً،
كي تلتئم،
ولا تلتئم.

يشبهنا هذا العويل:
نجرّه وراءنا،
خيطَ دمٍ يقتفي آثارنا في البلاد الغريبة؛
حبل مشنقة نحفظه تحت الأظافر.

يشبهنا هذا الوداع الطويل
في ردهات الحياة القصيرة.

كم كنا فقراء، يا الله!
كم كنا بسطاء
لنتوهّم أننا نجونا!

Illusionen über das Entkommen

Diese Gedichte ähneln uns:
Die Gliedmaßen amputiert,
versuchen sie, sich zu retten,
und fallen in eine Grube namens „Heimat“.

Uns ähnelt diese Erde:
Sie braucht einen Krieg und ein Erdbeben,
um zu heilen,
und heilt doch nicht.

Uns ähnelt dieses Wehklagen:
Wir ziehen es hinter uns her,
als einen Blutfaden, der unseren Spuren in fremden Ländern folgt;
ein Strang eines Galgens, den wir unter den Fingernägeln bewahren.

Uns ähnelt dieser lange Abschied
in den Fluren des kurzen Lebens.

Was waren wir arm, oh Gott!
Was waren wir naiv,
dass wir uns einbildeten, wir seien entkommen!

أنا هنا- أنا من هناك

أنا من هناك،
حيث تطفو الجثث فوق القصائد،
ويرشح الدمع من الكلمات.

أنا من هناك،
حيث يُكتب الشعر بالدمّ،
ليكون شعراً.

أنا من هناك،
جثة لم يدفنوها
في المقابر الجماعية.

احرقوني،
احرقوا تلك الجثة،
انثروها في السهول والجبال
علّها تنبت وروداً حمراء بلون سيل الدمّ.

أنا من هناك.

Ich bin hier – ich bin von dort

Ich bin von dort,
wo Leichen an der Oberfläche der Gedichte treiben
und Tränen aus den Worten sickern.

Ich bin von dort,
wo die Dichtung mit Blut geschrieben wird,
um Dichtung zu sein.

Ich bin von dort,
ein Leichnam, den man nicht begraben hat
in den Massengräbern.

Verbrennt mich,
verbrennt diesen Leichnam,
verstreut die Asche in den Ebenen und auf den Bergen,
möge sie als rote Rosen sprießen in der Farbe des Blutstroms.

Ich bin von dort.

حيوان أليف يدخن

تجلسين على الشرفة لتدخني.
التدخين، في برلين, ممنوع داخل المنازل!
تنصاعين مثل حيوان أليف.

يخرج سنجاب من ثقب في أسفل الشجرة.
سنجاب متردد.
يقف،
يحك قدمه ثم أنفه.
يصعد،
ينزل.
يواصل الصعود والنزول اعتباطاً من غير هدف واضح.
أو هكذا يبدو.
يسقط على الشرفة المقابلة.
يقف حائرًا لا يعلم أي اتجاه يسلك إلى الثقب-البيت.

ساعة بأكملها، تراقبين السنجاب في ضياعه.
تبرد القهوة،
تنطفئ السيجارة،
فيما سنجاب الوحدة يحفر ثقباً في روحك
تحاولين الولوج منه إلى بيتك هناك.

Ein zahmes Tier, das raucht

Du setzt dich zum Rauchen auf den Balkon.
Rauchen in der Wohnung ist in Berlin verboten!
Du unterwirfst dich wie ein zahmes Tier.

Ein Eichhörnchen schlüpft aus einem Loch unten am Baum.
Ein zögerndes Eichhörnchen.
Es bleibt stehen,
kratzt sich am Fuß, dann an der Nase,
klettert hinauf,
klettert hinunter.
Es klettert weiter hoch und runter, aufs Geratewohl, ohne klares Ziel.
Oder so scheint es.
Es fällt auf den Balkon gegenüber.
Es bleibt stehen, verwirrt, weiß nicht, welche Richtung es einschlagen soll
zum Loch – dem Zuhause.

Eine volle Stunde beobachtest du das Eichhörnchen in seiner Verwirrung.
Der Kaffee wird kalt,
die Zigarette geht aus,
während das Eichhörnchen der Einsamkeit ein Loch in deine Seele gräbt,
durch das du versuchst hineinzuschlüpfen in dein Zuhause dort.

عالم يزداد قسوة

في شارعي في برلين،
لا يعيش سوى العجائز.

على الرصيف أشجار الميلاد بعد أن نزعوا زينتها.
أتأملها بحزن:
البارحة كانوا يلتقطون الصور إلى جانبها،
ويعلّقون أمانيهم على أغصانها.
أول البارحة كانت مع أقرانها في الغابة،
قطعوها وسرقوا أمانيها.

العجائز أشجار ميلاد
ملقاة على رصيف العالم البارد.

الثلج يهمي.

هذا العالم يزداد قسوة كلّ يوم.

Eine Welt, die immer grausamer wird

In meiner Straße in Berlin
wohnen nur alte Leute.

Auf dem Bürgersteig liegen die Weihnachtsbäume, nachdem man ihren Schmuck entfernt hat.
Ich betrachte sie traurig:
Gestern noch ließ man sich mit ihnen fotografieren
und hängte seine Wünsche an ihre Zweige.
Vorgestern noch standen sie mit Ihresgleichen im Wald;
man hat sie gefällt und ihnen die Wünsche gestohlen.

Die alten Leute sind Weihnachtsbäume,
geworfen auf den Bürgersteig der kalten Welt.

Der Schnee fällt.

Diese Welt wird grausamer von Tag zu Tag.

حريق يتبعك

النار تلاحقك؛
النار التي لم يسعك أن تخمديها.

على عجلٍ،
مزّقتِ الرسائل والصور؛
حذفت الذكريات الرديئة؛
احتفظت بعطر اللحظات الحميمة؛
وقلت سوف تتركين كلَّ شيء لنار النسيان
تلتهمه على مهل؛
غير أنَّ النار لم تخبو.

قلت سوف تجترحين ذاكرةً من العدم!
سمعتِ مرّة أن من يحجّون
يمسح الله خطاياهم!
فكرتِ بالعودة إلى رحم أمك؛
هناك حيث يمكن أن تُغفر كلّ الخطايا؛
غير أنَّ النار لم تمهلك.

كأن النار ظلك؛
كأنّك من جديد
توقدين النار،
تجلسين فوقها،
وتحترقين في الغياب.

Ein Brand, der dir folgt

Das Feuer verfolgt dich;
das Feuer, das du nicht löschen kannst.

Eilig
hast du die Briefe und Fotos zerrissen;
die schlechten Erinnerungen gelöscht;
den Duft der innigen Momente aufbewahrt;
und gesagt, du wirst alles dem Feuer des Vergessens überlassen,
das es langsam verschlingt;
nur dass das Feuer nicht erlosch.

Du sagtest, du wirst ein Gedächtnis aus dem Nichts erschaffen!
Du hast einmal gehört, dass denen, die die Pilgerfahrt unternehmen,
Gott ihre Sünden vergibt!
Du dachtest darüber nach, in den Bauch deiner Mutter zurückzukehren;
dort, wo alle Sünden vergeben werden können;
nur dass das Feuer dir keine Zeit ließ.

Als sei das Feuer dein Schatten;
als würdest du von neuem
das Feuer entfachen,
dich daraufsetzen,
und in Abwesenheit verbrennen.

مشاهد لأسنان مخلوعة

مشهد أول:
تنخلع الأماكن مثل الأسنان اللبنية لتنبت مكانها أسنان دائمة.
وحده الناب ينغرز في اللثة وتخرج دماء تختلط بالدموع.
مشهد ثان:
تخلخل جارتنا العجوز الناب ثم تخلعه بقوة تاركة حفرة مملوءة بالدماء في فمي،
تحضر قليلاً من القهوة وتكبسها في الحفرة كي توقف تدفق الدم.
تقول: الآن سوف تنتظم أسنانك!
مشهد ثالث:
خذي نابك المخلوع وضعيه في قطعة قماش،
خبئيه في شقوق جدران بيتك القديم وغني للفأر:
خذ أسناني اللبنية واعطني أسنانًا قوية!
مشهد رابع:
ضرس العقل يؤلمني، من أين أتت التسمية؟
هذا الألم يتسبب بجنوني.
مشهد خامس:
كلما رأيت في المنام سنًا يسقط، يسقط قريب لي ميتًا في الواقع!
لا تنامي
كفي عن رؤية المنامات!
مشهد سادس:
أسناني لا تعجب حبيبي
كلما ابتسمت يقول: اغلقي فمك.
لم أعد ابتسم!
مشهد سابع:
بدأت أنسى،
تعض بأسنانك على قلبي، تقول:
صنعت لك ساعة، لن تستطيعي نسياني بسهولة!

Szenen gezogener Zähne

Erste Szene:
Orte werden gezogen wie Milchzähne, damit an ihrer Stelle bleibende Zähne wachsen.
Nur der Eckzahn gräbt sich ins Zahnfleisch, und es tritt Blut aus, vermischt mit Tränen.
Zweite Szene:
Unsere alte Nachbarin rüttelt am Eckzahn, dann zieht sie ihn mit aller Kraft und hinterlässt eine Lücke, gefüllt mit Blut, in meinem Mund;
sie bringt etwas Kaffee und presst ihn in die Lücke, um die Blutung zu stillen.
Sie sagt: Nun werden deine Zähne gerade werden.
Dritte Szene:
Nimm deinen gezogenen Eckzahn und leg ihn in ein Stück Stoff,
versteck ihn in den Mauerspalten deines alten Hauses und sing den Mäusen vor:
Nimm meine Milchzähne und gib mir dafür kräftige Zähne!
Vierte Szene:
Der Weisheitszahn schmerzt, woher kommt diese Bezeichnung?
Dieser Schmerz ist schuld an meinem Wahnsinn.
Fünfte Szene:
Immer wenn mir im Traum ein Zahn ausfiel, stürzt in der Realität ein mir Nahestehender in den Tod!
Schlaf nicht,
hör auf zu träumen!
Sechste Szene:
Meine Zähne gefallen meinem Geliebten nicht.
Immer wenn ich lächele, sagt er: Mach den Mund zu.
Ich lächele nicht mehr!
Siebte Szene:
Ich begann zu vergessen;
du beißt mein Herz mit den Zähnen, sagst:
Ich habe dir eine Uhr gemacht, du wirst mich nicht so leicht vergessen!

وجع البُعاد

أنت لا تعرف شيئاً عن البُعاد!
كأن أضع خمس وسائد في السرير،
وأجاذبها أطراف الحديث قبل النوم:
أتشاجر مع اخي الكبير على دور الأب الذي لا أحب؛
أهرب من مواجهة اختي الكبرى،
إذ نسيت ان اكتب موضوع التعبير؛
أسرد لأختي الأخرى تفاصيل الخوف؛
أدفن رأسي بين اخوي الآخرين.
تجيء أمي في آخر الليل لتغطينا جميعاً.
تهز رأسها بحزن وتقول: ليتكم لم تكبروا، كان لحاف واحد يغطيكم!
كما لو أن أحداً ثقب بالون العائلة،
تقع الوسائد في الليل خارج السرير.
أستيقظ هلعةً،
أنادي أخوتي بأسمائهم،
أصيخ السمع إلى الصدى،
حيث تختلط الأسماء،
وأشتم الوحدة.

Der Schmerz der Distanz

Du weißt nichts über die Distanz!
Als legte ich fünf Kopfkissen ins Bett
und verwickelte sie in ein Gespräch vor dem Einschlafen;
ich streite mit meinem großen Bruder über die Vaterrolle, die ich nicht mag;
ich fliehe vor der Konfrontation mit meiner ältesten Schwester,
wenn ich einen Aufsatz zu schreiben vergaß;
ich erzähle meiner anderen Schwester die Einzelheiten der Angst;
ich vergrabe den Kopf zwischen den beiden anderen Brüdern.
Meine Mutter kommt spät nachts, um uns alle zuzudecken.
Sie schüttelt traurig den Kopf und sagt: Wäret ihr doch nicht groß geworden, dann würde eine Decke euch reichen!
Als hätte jemand die Familienblase platzen lassen,
fallen die Kopfkissen nachts aus dem Bett.
Ich wache erschrocken auf,
rufe meine Geschwister bei ihren Namen,
horche auf das Echo,
wo die Namen sich vermischen,
und verfluche die Einsamkeit.

لم أكبر بعد

تخيفني،
تخيفني الأرقام؛
كأن تقول لي:
أحببتك منذ ثلاثين عاماً
وبدل أن أشعر بالسعادة،
أهرع إلى المرآة،
وأمسّد ثلاثين تجعيدة،
ثمّ، بحركة خاطفة،
أدفع إصبعي في قلبي،
وأخمد ثلاثين نبضة تجري بسرعة مئة حصان!
أخاف العد.
أخلع سنيني عند بابك،
وأدخل بذيل الحصان،
وغمازتين صغيرتين،
ولثغة ما زلت تسخر منها وتقول:
يا بنت، اكبري!

Ich bin noch nicht erwachsen

Sie machen mir Angst,
Zahlen machen mir Angst;
als sagtest du mir:
Ich habe dich seit dreißig Jahren geliebt,
und statt glücklich zu sein,
eile ich zum Spiegel,
massiere dreißig Falten,
und dann, mit einer flüchtigen Bewegung,
stoße ich mir den Finger ins Herz
und dämpfe dreißig Pulsschläge, die mit hundert PS laufen!
Ich habe Angst zu zählen.
Ich lege meine Lebensjahre ab an deiner Tür
und trete ein mit Pferdeschwanz,
zwei kleinen Grübchen,
und einem Lispeln, über das du dich noch immer lustig machst; du sagst:
Mädchen, werd endlich erwachsen!

خلخال يرنّ في الأفق

في العشرين
كنت أحلم بإنجاب أربع بنات
أطلقهنَّ في جهات الأرض الأربع
يعثن فسادًا.
في الخمسين.
من الجيد أنني لم أنجب بنتًا واحدة.
ستكون ورقة النعي الخاصة بي
فارغة إلا من اسمي
لا زوج
لا ابن
لا أحفاد
سيكتبون عليها: نحتسبها من الصالحين
وسأهزأ كثيرا من العبارة
كلما مرت روحي أمامها,
سيقولون: مسكينة, لم تترك وراءها إرثًا..
لكن خلخالي سيرن في الأفق البعيد
وضحكتي سترجع مع الصدى

Ein Fußreif, der klirrt am Horizont

Mit zwanzig
war mein Traum, vier Töchter zu bekommen,
sie in alle vier Ecken der Welt auszusenden,
Unheil anzurichten.
Mit fünfzig
ist es gut, dass ich nicht eine Tochter bekommen habe.
Meine Todesanzeige wird
leer sein bis auf meinen Namen,
kein Ehemann
kein Sohn
keine Enkel.
Sie werden schreiben: Wir zählen sie zu den Rechtschaffenen,
und ich werde über die Formulierung spotten,
wann immer meine Seele daran vorbeikommt.
Sie werden sagen: Die Arme, sie hat keinen Erben hinterlassen …
Doch mein Fußreif wird klirren am fernen Horizont,
und mein Lachen wird zurückkehren mit dem Echo.

هنادي زرقه

نُشرت للشاعرة والصحفية والكاتبة السورية هنادي زرقه حتى الآن ست مجموعات شعرية ومجموعتان قصصيتان للأطفال وأعدّت كتابين عن عمر الخيام وفيدريكو غارثيا لوركا للناشئة باللغة العربية. وتُرجمت قصائدها إلى الفرنسية والألمانية والهولندية والإنجليزية والدنماركية. صدرت لها بالترجمة الدنماركية ثلاث مجموعات شعرية وهي "رأيتُ غيمة شاحبة سمعت مطرًا أسود" (٢٠١٨) و"الحياة هادئة في الفيترين" (٢٠١٦) و"الزهايمر" (٢٠١٤) التي نالت إشادة كبيرة من النقاد. تنشر الشاعرة مقالاتها في منصة "أوان" الالكترونية، وسبق لها أن نشرت في البرنامج العربي لراديو كوزمو الألماني عدة مقالات، كما نشرت في كل من صحيفتي "السفير" و"الأخبار" اللبنانيتين ومجلة "الآداب" اللبنانية. حصلت في عام ٢٠١٨ على منحة من الصندوق العربي للثقافة والفنون. هنادي زرقه التي درست الهندسة الزراعية في جامعة اللاذقية، عملت منذ بداية الانتفاضة السورية عام ٢٠١١ متطوعة مع المهجَّرين من المدن السورية المنكوبة، وعلى وجه الخصوص، النساء والأطفال، ومنذ ديسمبر/كانون الأول ٢٠٢٢، تعيش وتعمل في العاصمة الألمانية برلين. تمّ دعم إقامتها ضمن برنامج برلين للفنانين التابع لهيئة التبادل الأكاديمي الألماني (DAAD) في إطار الشراكة مع منظمة أيكورن (ICORN) من قبل إدارة مجلس الشيوخ للثقافة والتماسك الاجتماعي في ولاية برلين.

بربارة وينكلر محاضرة وباحثة في الأدب والثقافة العربية الحديثة في جامعة مونستر الألمانية وبالأضافة إلى ذلك تعمل كمترجمة ومديرة فعّاليات أدبية للمهرجانات الأدبية والمؤسّسات الثقافية. درست في آكس أون بروفانس في جنوب فرنسا وكولونيا ودمشق وبرلين حيث حصلت على الدكتوراة في الدراسات العربية في جامعة برلين الحرّة. وهي خرّيجة الأكاديمية العربية الألمانية للباحثين الشباب في العلوم والإنسانيات (AGYA) ومؤسّسة ومديرة مشاركة لبرنامج المدارس الصيفية لطلّاب الدكتوراة في الجامعات العربية والأروبية، «نحو دراسات عربية برؤى متعدّدة /Arabische Philologien im Blickwechsel» (arabic-philologies.de/ar).

© Khaled Alkhatib

Hanadi Zarka

Die syrische Dichterin, Journalistin und Schriftstellerin Hanadi Zarka hat bisher sechs Gedichtbände, zwei Kurzgeschichtensammlungen für Kinder und zwei Bücher über Omar al-Khayyam und Federico García Lorca für junge Erwachsene in arabischer Sprache veröffentlicht. Ihre Gedichte wurden ins Französische, Deutsche, Niederländische, Englische und Dänische übersetzt. Drei Gedichtbände, *Ich sah eine bleiche Wolke … ich hörte schwarzen Regen* (2018), *Das Leben ist ruhig in der Vitrine* (2016) und *Alzheimer* (2014), der von der Kritik sehr gelobt wurde, liegen in dänischer Übersetzung vor. Die Dichterin veröffentlicht regelmäßig Essays auf der Online-Plattform *Awan*. Sie publizierte zahlreiche Beiträge im arabischen Programm von Radio Cosmo und schrieb für die libanesischen Tageszeitungen *al-Safir* und *al-Akhbar* und die libanesische Literaturzeitschrift *al-Adab*. 2018 wurde sie mit einer Förderung des Arab Fund for Arts and Culture (AFAC) bedacht. Seit Beginn der Proteste in Syrien im Jahr 2011 arbeitete die gelernte Agraringenieurin ehrenamtlich mit syrischen Binnenflüchtlingen, insbesondere Frauen und Kindern. Seit Dezember 2022 lebt und arbeitet Zarka in der deutschen Hauptstadt. Ihr Schutzaufenthalt beim Berliner Künstlerprogramm des DAAD wurde im Rahmen der Partnerschaft mit ICORN (International Cities of Refuge Network) von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert.

Barbara Winckler lehrt und forscht zu moderner arabischer Literatur und Kultur, derzeit an der Universität Münster, und ist als Übersetzerin und Moderatorin für Literaturfestivals und Kulturinstitutionen tätig. Die promovierte Arabistin studierte in Aix-en-Provence, Köln, Damaskus und Berlin. Sie ist Alumna der Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) und Mitbegründerin des Sommerschulprogramms für Promovierende von arabischen und europäischen Universitäten „Arabische Philologien im Blickwechsel / نحو دراسات عربية برؤى متعددة“ (arabic-philologies.de).

Herausgeber
Berliner Künstler*programm des DAAD
Direktorin: Silvia Fehrmann
Markgrafenstr. 37
10117 Berlin

Koordination
Alexandra Meiner

Übersetzung
Dr. Barbara Winckler

Gestaltung
Tarek Atrissi Design

Druck
Gallery Print, Berlin

© für die Texte bei der Autorin
© für die Publikation bei DAAD

Februar 2025

berliner-kuenstlerprogramm.de

Das Berliner Künstler*programm des DAAD wird gefördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes und des Berliner Senats.

Diese Publikation und die ICORN-Stipendien wurden gefördert aus Mitteln des Landes Berlin im Rahmen des Programms „Weltoffenes Berlin“ der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt | BERLIN

BERLINER
KÜNSTLER*
PROGRAMM

DA
AD